

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist im Februar zu stellen.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich der 28. Februar.

Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg und über unsere Internetseite erhältlich.

Bitte mit der Anmeldung abgeben:

- vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- vollständige Auflistung des Bildungsgangs
- 1 Lichtbild, das nicht älter als 3 Monate sein soll (mit Namensangabe auf der Rückseite) aufgeklebt auf die Auflistung des Bildungsweges
- amtlich beglaubigte Fotokopie des letzten Schulzeugnisses (siehe unten)
- evtl. Bescheinigungen über Praktika, ehrenamtliche Arbeit oder andere berufspraktische Erfahrungen / Qualifikationen
- 1 Briefmarke (0,80 €)

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich und können nicht zurückgeschickt werden.

Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch. Ansprechpartnerin ist Frau Studiendirektorin Dr. Hahner (Tel: 122-86726, Email: beatrix.hahner@schule-sh.de).

Weitere wichtige Informationen:

Beglaubigungen entfallen, wenn Sie ihr Originalzeugnis und eine Kopie dieses Zeugnisses persönlich im Büro vorlegen.

Wenn Sie nicht sofort einen Schulplatz erhalten, werden Sie auf die Warteliste gesetzt.

Die Unterrichtszeiten können auch in den Nachmittagsstunden oder auch mal am Wochenende liegen (Projekte).



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK
Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen

Schulische Angebote

- Berufsfachschule Sozialwesen
- Berufsfachschule Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Textil-und Modedesign
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
 - Schwerpunkt Gesundheit oder
 - Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
- Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
- Fachoberschule/Berufsoberschule Gesundheit und Soziales

Öffnungszeiten des Büros:

Montag – Mittwoch:	7.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 15.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 12.00 Uhr



S O Z I A L W E S E N



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK
Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen

Berufsfachschule SOZIAL- PÄDAGOGIK

DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3
23568 Lübeck

Tel.: 0451/122 86700
Fax: 0451/122 86790

sekretariat@dorothea-schloezer-schule.de
www.dorothea-schloezer-schule.de

S O Z I A L W E S E N

Berufsfachschule Sozialpädagogik

1. Dauer und Zielsetzung

Die Vollzeitausbildung an der Berufsfachschule Sozialpädagogik dauert zwei Jahre. Der Abschluss berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“.

Die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin / zum Sozialpädagogischen Assistenten bereitet auf die selbstständige und teamorientierte Arbeit als sozialpädagogische Zweikraft im Gruppendienst in den Arbeitsfeldern der Elementarpädagogik und ergänzend in anderen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt der familienergänzenden Arbeit mit Kindern bis zu 14 Jahren vor.

Während der Ausbildung lernen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen mehrwöchiger Praktika zwei verschiedene sozialpädagogische Einrichtungen kennen. Die Ausbildung in den Einrichtungen erfolgt durch eine pädagogisch qualifizierte Anleitung in enger Zusammenarbeit zwischen Praxisstelle und Berufsfachschule.

2. Aufnahmebedingungen

Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss. Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einer für die Ausbildung förderlichen praktischen Tätigkeit kann der Notendurchschnitt um bis zu 0,5 verbessert werden. Die Schule entscheidet über die Aufnahme nach der Zahl der vorhandenen Schulplätze und dem erreichten Notendurchschnitt.

Soweit zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, ist das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse das Bewerbungszeugnis. Ein besseres Abschlusszeugnis kann nachgereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber werden dann in ein Nachrückverfahren des Bewerbungsverfahrens aufgenommen.

Bei einem Schulabschluss im Ausland ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen: Lehren, lernen, beurteilen“ vorzulegen.

Nach einer Schulplatzzusage muss **zur Einschulung ein erweitertes Führungszeugnis** zur Vorlage bei einer Behörde vorgelegt werden, aus dem ersichtlich ist, dass die Bewerberin/ der Bewerber für die Ausbildung geeignet ist. Bitte beachten Sie bei der Beantragung, dass das Führungszeugnis am Tag der Einschulung nicht älter als 3 Monate sein darf. Außerdem ist der **Nachweis** über einen **ausreichenden Impfschutz gegen Masern** oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität gegen Masern oder dass aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden kann, vorzulegen.

3. Unterricht

Berufsbezogener Lernbereich

Der Unterricht umfasst folgende Lernfelder:

Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektive entwickeln

Lernfeld 2: Kinder in ihrer Entwicklung und in ihren vielfältigen Lebenswelten verstehen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln

Lernfeld 3: Entwicklungs- und Bildungsprozesse initiieren, begleiten und auswerten

Lernfeld 4: Konzeptionell und kooperativ im sozialpädagogischen Handlungsfeld agieren

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Politik / Wirtschaft
- Religion / Philosophie
- Englisch

Wahlpflichtbereich

Pädagogische Praxiswochen:

- Unterstufe: 2 + 8 Wochen (in Kindergärten für Kinder von 3 – 6 Jahren)
- Oberstufe: 10 Wochen (in einer anderen Einrichtung für Kinder bis 14 Jahre)

Die Praktikumszeiten können auch in die Ferien hineinreichen.

Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife

- Mathematik

Durch kontinuierliche Leistungsnachweise und wenn die Erfüllung der inhaltlichen Standards über jeweils eine schriftliche Prüfung in „Deutsch“, „Fremdsprache“ und „Mathematik“ nachgewiesen wird, kann die Fachhochschulreife erworben werden (im Rahmen der schulischen Möglichkeiten; bei zu hoher Nachfrage Eingangstest möglich). Der Abschluss schließt die Berechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule ein.

Naturpädagogik

In Form des „Grünen Klassenzimmers“ wird in einer Klasse der Schwerpunkt Natur- und Umwelterziehung vermittelt. Dafür werden u.a. einmal wöchentlich auf dem Jugend- und Naturschutzhof Ringstedtenhof naturpädagogische und ökologische Inhalte erarbeitet.

4. Möglichkeiten nach Abschluss

- pädagogisch unterstützende Arbeit mit Kindern bis zum Alter von 14 Jahren als weitere Fachkraft neben Erzieherin / Erzieher oder Sozialpädagogin / Sozialpädagogen
- Weiterqualifizierung zur Erzieherin / zum Erzieher an der Fachschule für Sozialpädagogik (Anrechnung der Ausbildungszeit)
- Fortbildung im Beruf
- ggf. Studium an Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland (siehe oben).

5. Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Sie wird bei entsprechenden Voraussetzungen über BAföG unterstützt.

Für die Durchführung besonderer Unterrichtsaufgaben (z.B. Projekte, Exkursionen) und für Materialien / Literatur können Kostenbeiträge anfallen.

Pro Schuljahr wird ein Kopiergeld in Höhe von € 10,- erhoben.

Eine Klassenfahrt (kostenpflichtig) ist Bestandteil der Ausbildung.